



Management Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Information zur ISO 45001

Arbeits- und Gesundheitsschutz-
Managementsysteme

ISO/DIS 45001
Stand: März 2016

Gesundheit und körperliche Unversehrtheit der Mitarbeiter sind ein tragender Pfeiler des Unternehmenserfolgs. Deshalb erarbeitet das „Project Committee PC 283“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) derzeit die neue Norm ISO 45001. Sie beschreibt die Anforderungen an Arbeits- und Gesundheitsschutz- Managementsysteme und enthält eine Anleitung zur Umsetzung. Mit der Veröffentlichung wird die ISO 45001 den bisher angewendeten Standard, BS OHSAS 18001 aus dem Jahr 2007, ersetzen.

Die neue Norm

Ziel der ISO 45001 ist es, das Risiko von Verletzungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz zu verringern und bestenfalls zu vermeiden – durch ein implementiertes Arbeits- und Gesundheitsschutz- Managementsystem. Ein Arbeits- und Gesundheitsschutz- Managementsystem verbessert den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Unternehmen und unterstützt dabei, Unfällen vorzubeugen, die mögliche Schwere von Verletzungen herabzusetzen und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Geeignete

Methoden und Instrumente müssen dazu auf allen Ebenen eines Unternehmens angewendet und genutzt werden. In Zukunft sollen nicht mehr nur eigene Mitarbeiter, sondern auch andere Personen, die unter der Verantwortung des Unternehmens tätig sind, besser geschützt werden.

Zeitplan

Die Veröffentlichung der neuen Norm ISO 45001 ist für Herbst des Jahres 2016 angekündigt. **Mit der Veröffentlichung des Draft International Standard ISO/DIS 45001 am 12. Februar 2016 ist der nächste Schritt zur finalen Veröffentlichung einer internationalen Norm zu Arbeits- und Gesundheitsschutz- Managementsystemen gemacht worden.**

An der Norm arbeiten Vertreter aus 70 Ländern und namhafte internationale Organisationen, beispielsweise die Internationale Arbeitsorganisation (International Labour Organization – ILO). Im Rahmen von aufwendigen internationalen Anhörungsverfahren werden Tausende Kommentare berücksichtigt, damit am Ende ein fundierter, länderübergreifender Konsens erzielt wird.



Neue Struktur

Die Norm weist die sogenannte „High Level Structure“ (HLS) auf, die nach einem Beschluss der ISO für alle neuen Managementsystem-Normen anzuwenden ist – so zum Beispiel auch für die ISO 9001:2015 oder die ISO 14001:2015. Eine einheitliche Gliederung, die Verwendung einheitlicher Begriffe sowie Definitionen und einer einheitlichen Terminologie erleichtern es Unternehmen, ihre Zertifizierungen in einem integrierten Managementsystem zu bündeln. Darüber hinaus sorgt der einheitliche Aufbau für eine bessere Übersichtlichkeit und Anwendbarkeit der Norm.

Die Tabelle zeigt den Unterschied zwischen der Struktur des ISO/DIS 45001 und der OHSAS 18001:2007.

| Struktur des ISO/DIS 45001 gegenüber der BS OHSAS 18001:2007 | |
|---|--|
| ISO/DIS 45001 | BS OHSAS 18001:2007 |
| 4 Kontext der Organisation (nur Titel) | 4 Anforderungen an ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementssystem (nur Titel) |
| 4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes | |
| 4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen von arbeitenden Personen und anderen interessierten Parteien | |
| 4.3 Festlegen des Anwendungsbereiches des Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystems | 4.1 Allgemeine Anforderungen |
| 4.4 Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem | 4.1 Allgemeine Anforderungen |
| 5 Führung, Beteiligung der arbeitenden Personen und Beratung (nur Titel) | 4.4 Verwirklichung und Betrieb (nur Titel) |
| 5.1 Führung und Verpflichtung | 4.4.1 Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeit, Haftung und Befugnis |
| 5.2 Politik | 4.2 Arbeits- und Gesundheitsschutz-Politik |
| 5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten, Haftung und Befugnisse in der Organisation | 4.4.1 Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeit, Haftung und Befugnis |
| 5.4 Beteiligung, Beratung und Vertretung der arbeitenden Personen | 4.4.3 Kommunikation, Mitwirkung und Beratung |
| 6 Planung (nur Titel) | 4.3 Planung (nur Titel) |
| 6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen (nur Titel) | |
| 6.1.1 Allgemeines | |
| 6.1.2 Gefährdungserkennung und Beurteilung der Arbeits- und Gesundheitsschutzrisiken (nur Titel) | |
| 6.1.2.1 Gefährdungserkennung | 4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikobeurteilung und Festlegung der Schutzmaßnahmen |
| 6.1.2.2 Beurteilung der Arbeits- und Gesundheitsschutzrisiken und andere Risiken für das Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementssystem | 4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikobeurteilung und Festlegung der Schutzmaßnahmen |
| 6.1.2.3 Chancen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und andere Chancen | 4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikobeurteilung und Festlegung der Schutzmaßnahmen |
| 6.1.3 Ermittlung von zutreffenden gesetzlichen und anderen Verpflichtungen | 4.3.2 Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen |

Struktur des ISO/DIS 45001 gegenüber der BS OHSAS 18001:2007

| ISO/DIS 45001 | BS OHSAS 18001:2007 |
|--|---|
| 6.1.4 Planung von Maßnahmen | 4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikobeurteilung und Festlegung der Schutzmaßnahmen |
| 6.2 Ziele im Arbeits- und Gesundheitsschutz und Planung zu deren Erreichen (nur Titel) | |
| 6.2.1 Ziele im Arbeits- und Gesundheitsschutz | 4.3.3 Zielsetzungen und Programm(e) |
| 6.2.2 Planung von Maßnahmen zum Erreichen der Ziele im Arbeits- und Gesundheitsschutz | 4.3.3 Zielsetzungen und Programm(e) |
| 7 Unterstützung (nur Titel) | 4.4 Verwirklichung und Betrieb (nur Titel) |
| 7.1 Ressourcen | 4.4.1 Ressourcen, Aufgaben, Verantwortlichkeit, Haftung und Befugnis |
| 7.2 Kompetenz | 4.4.2 Fähigkeit, Schulung und Bewusstsein |
| 7.3 Bewusstsein | 4.4.2 Fähigkeit, Schulung und Bewusstsein |
| 7.4 Information und Kommunikation | 4.4.3 Kommunikation, Mitwirkung und Beratung |
| 7.5 Dokumentierte Information (nur Titel) | |
| 7.5.1 Allgemeines | 4.4.4 Dokumentation |
| 7.5.2 Erstellen und Aktualisieren | 4.4.5 Lenkung von Dokumenten 4.5.4 Lenkung von Aufzeichnungen |
| 7.5.3 Lenkung dokumentierter Information | 4.4.5 Lenkung von Dokumenten 4.5.4 Lenkung von Aufzeichnungen |
| 8 Betrieb (nur Titel) | 4.4 Verwirklichung und Betrieb (nur Titel) |
| 8.1 Betriebliche Planung und Steuerung (nur Titel) | |
| 8.1.1 Allgemeines | 4.4.6 Ablauflenkung |
| 8.1.2 Rangfolge von Maßnahmen | 4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikobeurteilung und Festlegung der Schutzmaßnahmen |
| 8.2 Management von Änderungen | 4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikobeurteilung und Festlegung der Schutzmaßnahmen |
| 8.3 Ausgegliederte Prozesse | 4.4.6 Ablauflenkung |
| 8.4 Beschaffung | 4.4.6 Ablauflenkung |
| 8.5 Kontraktoren | 4.4.6 Ablauflenkung |
| 8.6 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr | 4.4.7 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr |
| 9 Bewertung der Leistung (nur Titel) | 4.5 Überprüfung (nur Titel) |
| 9.1 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung (nur Titel) | |
| 9.1.1 Allgemeines | 4.5.1 Leistungsmessung und Überwachung |
| 9.1.2 Bewertung der Einhaltung von Vorschriften | 4.5.2 Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften |
| 9.2 Internes Audit (nur Titel) | |
| 9.2.1 Ziele des internen Audits | 4.5.5 Internes Audit |
| 9.2.2 Interner Auditprozess | 4.5.5 Internes Audit |
| 9.3 Managementbewertung | 4.6 Managementbewertung |
| 10 Verbesserung (nur Titel) | 4.5.3 Vorfalluntersuchung, Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen (nur Titel) |
| 10.1 Vorfälle, Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen | 4.5.3.1 Vorfalluntersuchung 4.5.3.2 Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen |
| 10.2 Fortlaufende Verbesserung (nur Titel) | |
| 10.2.1 Ziele der fortlaufenden Verbesserung | 4.5.3.1 Vorfalluntersuchung 4.5.3.2 Nichtkonformität, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen |
| 10.2.2 Prozess zur fortlaufenden Verbesserung | |



Absehbare inhaltliche Änderungen gegenüber der OHSAS 18001

Die Norm befindet sich noch im Draft-Stadium, somit sind noch weitere Änderungen möglich. Aus der High Level Structure heraus ergeben sich aber Inhalte, die ähnlich oder sogar gleich wie bei den revidierten Normen ISO 9001 und ISO 14001 sind. Das betrifft zum Beispiel den Kontext der Organisation beziehungsweise des Unternehmens. Zudem sind externe und interne Themen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zu berücksichtigen. Neben den externen Personengruppen wie etwa Kunden sind explizit auch interne Personengruppen, insbesondere Mitarbeiter, zu berücksichtigen.

Des Weiteren wird in der ISO 45001 die Verantwortung des oberen Managements besonders hervorgehoben. Auch das ist ein Punkt, der in den revidierten Normen ISO 9001 und ISO 14001 aufgegriffen wird.

Darüber hinaus berücksichtigt die neue ISO 45001 explizit Personen, die nicht fest angestellt sind, aber in der Verantwortung der Organisation beziehungsweise des Unternehmens tätig sind, etwa Subunternehmer – sogenannte Kontraktoren – oder auch komplett ausgelagerte Prozesse. Hierzu enthält die neue Norm eigens Unterkapitel. Neu ist auch der Begriff „Chancen“ im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dabei geht es um Aspekte, die über die reine Beseitigung oder Minimierung von Arbeitsschutzrisiken und Risiken oder Belastungen für die Gesundheit hinausgehen.

Ausblick und Empfehlung

Auch wenn mit der ISO 45001 eine ganz neue Norm entsteht – ihre Grundlagen sind zu einem großen Teil bereits in der OHSAS 18001 vorhanden und formuliert. Für Unternehmen, die schon ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem nach dem aktuellen Standard implementiert haben und engagiert in ihrem Firmenalltag leben, dürfte der Umstieg auf die ISO 45001 daher ein Leichtes sein. Dennoch wird die ISO 45001 neue Impulse für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Unternehmen geben. Auch Arbeitsschutzprofis wird das neue Regelwerk neue Ansatzpunkte für weitere Prozessverbesserungen liefern – insbesondere durch die konkretisierten Forderungen hinsichtlich der Auftragnehmer und „mental health“. Das bedeutet: zusätzliche Chancen, um – auch die psychische – Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu erhalten und ihre Motivation nachhaltig zu steigern.

Auch wenn noch Änderungen möglich sind, so lässt der vorliegende Entwurf bereits deutlich erkennen, welche grundlegenden neuen Anforderungen – zum Beispiel basierend auf der High Level Structure – und auch welche bekannten, bewährten Anforderungen an ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem in der neuen Norm ISO 45001 festgelegt sein werden. Zu Zertifizierungsanforderungen – beispielsweise zur Überführung bestehender Zertifizierungen nach OHSAS 18001 in eine Zertifizierung nach ISO 45001 – liegen derzeit noch keine final veröffentlichten internationalen oder nationalen Regelwerke oder Guidelines vor. Daher können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Informationen über eine Zertifizierung kommuniziert werden. Sobald die Regelungen vorliegen, informieren wir unsere Kunden zeitnah.

Die British Standards Institution hat bereits angekündigt, den bisherigen Standard OHSAS 18001 nach einer Veröffentlichung der ISO 45001 zurückzuziehen. Damit wird in naher Zukunft die ISO 45001 der maßgebliche Standard für Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsysteme sein.

Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie direkt von Ihrem Auditor oder von unseren TÜV SÜD Experten unter
Tel.: 0800 5791-5000
info@tms.tuev-sued.de
oder auf unserer Website unter
www.tuev-sued.de/ms/iso-45001